

Doppelhaushaltsplan ENTWURF 2016/2017

hier: Anregungen der Bezirksvertretungen - Bereich Jugend

Bezirksvertretungen 5, 6, 7 und 9

Alle anderen Bezirksvertretungen haben keine Anregungen - den Jugendbereich betreffend - gemacht.

Bezirksvertretung 5

Ergebnisrechnung

Teilplan	Teilplan Bezeichnung	Hj.	Ansatz Hpl.-Entwurf Euro	Verbesserung (+) Verslechterung (-) nach Vorschlag BV Euro	Erläuterung a) Anregung/Begründung der BV b) Stellungnahme der Verwaltung
0604	Kinder- und Jugend- arbeit	2016 ff.			a) Die Bezirksvertretung Nippes beantragt zudem für den Doppelhaushalt 2016/2017 folgende Finanzierungen: eine Stelle Schulsozialarbeiterin bzw. Schulsozialarbeiter für die Edith-Stein-Realschule
					b) Für eine zusätzliche Stelle Schulsozialarbeit sind im Teilplan 0604 Kinder- und Jugendarbeit derzeit keine Mittel vorhanden. Im Falle zusätzlicher Stellen für Realschulen erfolgt die Zuweisung nach einem mit der Integrierten Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung abgestimmten Rankingverfahren durch Beschluss der zuständigen Ausschüsse. Die Edith-Stein-Realschule nimmt in diesem Ranking keinen vorderen Platz ein. Die Verwaltung empfiehlt, der Anregung der Bezirksvertretung Nippes nicht zu folgen.

Bezirksvertretung 6

Ergebnisrechnung

Teilplan	Teilplan Bezeichnung	Hj.	Ansatz Hpl.-Entwurf Euro	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) nach Vorschlag BV Euro	Erläuterung a) Anregung/Begründung der BV b) Stellungnahme der Verwaltung
0507	Betrieb, Unterhaltung u. Förderung von Bürgerhäusern u. -zentren				a) Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt den Haushaltsplan-Entwurf 2016/17 einschließlich der Finanzplanung bis 2020 und der sonstigen Anlagen kritisch zur Kenntnis. Die für 2016/17 in Aussicht gestellten Kürzungen bei den Bürgerhäusern und Bürgerzentren, sowie bei den Angeboten in der Kinder- und Jugendarbeit und im Sport- und Schulbereich werden abgelehnt. Förderungen sollen zumindest in der bisherigen Höhe erhalten bleiben.
0604	Kinder- und Jugendarbeit				
0801	Sportförderung/ Unterhaltung von Sportstätten				
0301	Schulträgeraufgaben				
0604	Kinder- und Jugendarbeit				b) Die unbedingte Notwendigkeit zur Konsolidierung hat zu einem Konsolidierungsvorschlag in der Übermittagsbetreuung geführt, da der Bedarf durch den Ausbau der OGTS sinkt. Insgesamt stehen dennoch mehr Mittel für die Finanzierung der Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung als im vergangenen Haushaltsjahr. Nach derzeitigen Planungen sollen die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit in Chorweiler zumindest in der bisherigen Höhe erhalten bleiben. Die Entscheidungen über die Aufteilung der Zuschüsse erfolgen jedoch grundsätzlich nach Verabschiedung des Haushaltes im Rahmen der Bewirtschaftung durch das zuständige Gremium (Jugendhilfeausschuss). Die Anregung der Bezirksvertretung Chorweiler ist aus Sicht der Verwaltung umgesetzt.

Bezirksvertretung 7

Ergebnisrechnung

Teilplan	Teilplan Bezeichnung	Hj.	Ansatz Hpl.-Entwurf Euro	Verbesserung (+) Verslechterung (-) nach Vorschlag BV	Erläuterung a) Anregung/Begründung der BV b) Stellungnahme der Verwaltung
0604	Kinder- und Jugend- arbeit	2016 ff.			a) Die Bezirksvertretung Porz beschließt und fordert folgende Änderungen und Ergänzungen zum Haushaltsplanentwurf 2016/2017: Der Ausbau der Jugendhilfestrukturen im Stadtbezirks Porz ist trotz der bekannten Haushaltslage auszubauen, insbesondere hinsichtlich zusätzlicher aufsuchender Angebote (Streetworker), um das seit Jahren bestehende strukturelle Defizit in diesem Bereich für den Stadtbezirk Porz zu reduzieren.
					b) Gemäß den Beschlüssen des Jugendhilfeausschuss vom 08.03.2016 und des Rates vom 15.03.2016 hat die Verwaltung in der Jugendhilfeausschusssitzung am 26.04.2016 die Weiterentwicklung des Konzeptes Streetwork Köln (Stand April 2016) vorgelegt. Mit den vorhandenen Personalressourcen, mit der gegenwärtig alle neun Stadtbezirke betreut werden, kann zurzeit etwa ein Drittel der anliegenden Anfragen und Bedarfe erfolgreich bewältigt werden. Die skizzierten und im Konzept ausführlich beschriebenen Problemlagen binden erhebliche personelle Ressourcen. Für eine noch bessere Erreichbarkeit und Präsenz in den Sozialräumen ist im Stadtbezirk Porz insbesondere im Bereich Porz-Finkenbergr / Glashüttenstraße/ Porz-Zentrum aufgrund verfestigter Multiproblematiken ein temporäres Kontaktbüro mit bedarfsorientierten Sprech- und Beratungszeiten anzustreben. Die personelle Besetzung der Kontaktbüros könnte

Teilplan	Teilplan Bezeichnung	Hj.	Ansatz Hpl.-Entwurf Euro	Verbesserung (+) Verslechterung (-) nach Vorschlag BV	Erläuterung a) Anregung/Begründung der BV b) Stellungnahme der Verwaltung
					<p>jeweils von den zwei für den Stadtbezirk Porz zuständigen Streetworkern erfolgen. Die Verwaltung empfiehlt dem Votum der Bezirksvertretung Porz nicht zu folgen. Sofern zusätzliche Haushaltsmittel bereit gestellt werden können, ist der Vorschlag erneut zu prüfen.</p>

Bezirksvertretung 9

Ergebnisrechnung

Teilplan	Teilplan Bezeichnung	Hj.	Ansatz Hpl.-Entwurf Euro	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) nach Vorschlag BV Euro	Erläuterung a) Anregung/Begründung der BV b) Stellungnahme der Verwaltung
0604	Kinder- und Jugendarbeit	2016 ff.			a) Die Bezirksvertretung Mülheim beantragt eine Umschichtung im Doppelhaushalt zugunsten der Finanzierung von mindestens 2 Streetworker-Stellen im Stadtbezirk Mülheim und Fortführung der besetzten Stellen des Projektes „Stadtteil-mütter“.
0606	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien				b) Gemäß den Beschlüssen des Jugendhilfeaus-schuss vom 08.03.2016 und des Rates vom 15.03.2016 hat die Verwaltung in der Jugendhil-feausschusssitzung am 26.04.2016 die Weiter-entwicklung des Konzeptes Streetwork Köln (Stand April 2016) vorgelegt. Mit den vorhande-nen Personalressourcen, mit der gegenwärtig alle neun Stadtbezirke betreut werden, kann zur-zeit etwa ein Drittel der anliegenden Anfragen und Bedarfe erfolgreich bewältigt werden. Die skizzierten und im Konzept ausführlich beschrie-benen Problemlagen binden erhebliche personel-le Ressourcen. Eine Fortführung des Projektes Stadtteilmütter in der bis dato durchgeführten Form über das Jahr 2016 hinaus ist derzeit nicht geplant, entspre-chende Mittel sind nicht im Haushaltsplan-Entwurf veranschlagt. Eine Umschichtung von Mitteln bedeutet zwingend Minderaufwendungen in anderen (Projekt-) Bereichen. Freie Mittel ste-hen nicht zur Verfügung. Die Verwaltung emp-fiehlt daher, der Anregung der Bezirksvertretung Mülheim nicht zu folgen.

